

Wette

Zwischen Ernst Specker und Volker Strassen, beide Zürich,
wird eine Wette um folgende Aussage A abgeschlossen:

Die Menge der Primzahlen ist in \mathcal{P}

d.h. es gibt eine deterministische Turingmaschine im Sinne
von Turing, welche für jede decimal codierte Eingabe
 $n, n \in \mathbb{N}$, die Primkeit von n in einer Schrittzahl entscheidet,
welche durch ein Polynom in $\log n$ nach oben beschränkt ist.

Volker Strassen gewinnt die Wette, falls bis zum 1. November 1984
ein Beweis für A publiziert ist, der im Prinzip in ZF durchführbar
ist. Andernfalls ist Ernst Specker Gewinner.

Der Verlierer lädt den Gewinner alsbald zu einer Ballonfahrt
ein oder entschädigt ihn durch fünfzig Gramm Gold.

Oberwolfach, den 31. Oktober 1974

Volker Strassen

Ernst Specker

W. Oberwolfach
(Protokollant)